



Überblick. Der wachhabende Offizier Hendrik Schumann zeigt das Fleet Operations Center.

Schifffahrt entdecken

| Berufswahl | Gemeinsames Projekt des VDR und der Stadtteilschule Wilhelmsburg: Schüler besuchen Carnival Maritime in der Hamburger HafenCity.

Berufliche Perspektiven und die Bedeutung der maritimen Wirtschaft zu entdecken - das ist Ziel der Kooperation zwischen dem Maritimen Zentrum Elbinseln an der Hamburger Stadt-

teilschule Wilhelmsburg (MZE) und dem Verband Deutscher Reeder. Die Reederei-gruppe Carnival Maritime, zu der auch die deutsche Kreuzfahrtreederei AIDA Cruises gehört, hat jetzt zwölf Schülern einen

Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten und das moderne Fleet Operations Center in der HafenCity gegeben. Im vergangenen Jahr hatte die Reederei Bugsier den Besuch eines Schleppers ermöglicht. |●●●

„Wir haben viel über Schiffe und Technik gelernt.“ Fabio und Ismail, Klasse 8c, Stadtteilschule Wilhelmsburg



●●● „Unsere Gruppe aus den Klassen 8c und 8f der Stadtteilschule Wilhelmsburg hat vor Kurzem den Verband Deutscher Reeder (VDR) besucht. Dort hat uns Pressesprecher Christof Schwaner gezeigt, welche Schiffstypen es gibt, woraus ein Schiff besteht, wie viel es kostet, womit es fährt, was Reedereien sind, was der VDR macht und welche Herausforderungen es für die Schifffahrt gibt.“

Nach dem Vortrag sind wir zum Fleet Operations Center von Carnival Maritime in die HafenCity gelaufen. Dort hat uns

ein echter Schiffskapitän, Bernd Migeod, erklärt, welche Möglichkeiten für Ausbildung und Berufe es auf einem großen Kreuzfahrtschiff gibt. Danach durften wir das Fleet Operations Center besichtigen. Das ist ein Raum, in dem sehr viele Bildschirme sind mit Lila die Strecken der Kreuzfahrtschiffe von AIDA und Costa eingezeichnet. Wenn die Schiffe außerhalb des vorgegebenen Kurses fahren, dann werden die Personen im Fleet Operations Center alarmiert, und sie kontaktieren bei Bedarf

die Schiffskapitäne. Auch bei schlechtem Wetter oder anderen Gefahren können die Mitarbeiter des FOC die Schiffsbesatzungen unterstützen. Das Fleet Operations Center wurde auch gegründet, damit solche Vorfälle wie bei der ‚Costa Concordia‘ sich nicht wiederholen. Man kann im Fleet Operations Center auch ansehen, wie schnell das Schiff fährt, wie voll der Tank ist, welche Sektionen im Betrieb sind, und vielleicht, ob die Toiletten verstopft sind.

Dieser Besuch hat uns sehr gefallen, weil wir viel über Schiffe gelernt haben und auch sehen konnten, wie viel Technik und Organisation benötigt wird, damit alles auf den großen Kreuzfahrtschiffen problemlos und sicher funktioniert. |●●●



www.maritimes-zentrum-elbinseln.de